

**„Hereinspaziert und Vorhang auf
in Iselottes Mitmach – Zirkus!“**

Ich lade Dich ein, mit mir zu üben,
viele auszuprobieren, sich zu verkleiden,
mitsingen und Spaß zu haben....



Zu jedem Zirkus gehört ein schönes Lied.
Meines beginnt so:



„Leute kommt zum Zirkuszelt, Zirkuszelt,
Zirkuszelt, Leute kommt zum Zirkuszelt,
Zirkuszelt!“

Trallala, trallala, und ich bin auch schon da,
trallala, trallala, hopp hopp hopp.“

<https://youtu.be/q9HfWGSg5GA>

Iselotte erlebt so viel in Euren Räumen. Sie würde sich freuen, wenn Du ebenfalls Spaß am Mitmachen Ihrer Übungen findest. Wenn Du möchtest, schicke ihr davon Fotos oder selbstgemalte Bilder an:
Iselotte Keksberg....Priv. Kinderkrippe Eichenau....Bahnhofstraße 115a....82223 Eichenau



„Leute, kommt zum Zirkuszelt, Zirkuszelt, Zirkuszelt,
Leute, kommt zum Zirkuszelt, Zirkuszelt!
Abara kadabara, und der Zaub'rer, der ist da,
Abara kadabara, hopp hopp hopp.“

„Erst war es weg, nun
kommt es her,
zaubern ist gar nicht
mal so schwer.“

„Lirum, larum,
Schnirgelschreck,
Katzenhaar und
Mäusedreck, eins der
Dinge ist gleich weg.“

„Hokus, Pokus, Fidibus,
dreimal schwarzer Kater,
hex, hex.“

Iselotte weiß, ein Zauberer gehört in jeden Zirkus. Sie hat gleich ein paar Zaubersprüche ausprobiert und einiges Lustiges dabei erlebt. Als sie sich ein Eis zaubern wollte, bekam sie stattdessen einen Teller Spinat. Bei ihrem Versuch, die Sonne scheinen zu lassen, hat es Frösche geregnet Iselotte hat viele Zaubersprüche ausprobiert und nun einen tollen Kartentrick gefunden, den sie aufführen kann.

Hast Du Lust Iselottes Zaubersprüche zu üben und Dir selber welche auszudenken?



„Auch eine Ballerina gehört in jeden Zirkus.
Und die sind immer besonders schön.
Die tolle Krone habe ich in der
Geburtstagschublade und das Tutu in der
Verkleidungskiste gefunden.
Das ist eine tolle Nummer für den Zirkus.
Probier's doch auch mal. Vielleicht auf einer
Schnur, oder auf einem Kreidestrich am Boden.
Gerne auch an Mamas oder Papas Hand.“



ELTERNINFO

Der Gleichgewichtssinn wird oft unterschätzt.

Dabei haben es Kinder mit einem guten Gleichgewichtssinn in vieler Hinsicht leichter: z.B. beim Krabbeln, Hüpfen, Klettern oder Radfahren.

Der Gleichgewichtssinn ist der früheste aller Sinne und damit Grundlage für die Entwicklung und Verknüpfung diverser Schaltstellen im Gehirn. Damit nicht genug: Derart „ausgeglichene“ Kinder sind in der Regel auch selbstbewusster und selbstständiger.

So fördern Sie den Gleichgewichtssinn

Hervorragend geeignet sind zum Beispiel unterschiedliche Böden, auf denen Ihr Kind Lauferfahrungen sammeln kann - mal eine weiche Matte oder Kissen, mal ein härterer Boden, mal kleine Hindernisse, über die es laufen muss.

Später kann man dem Kind auch mal einen Ball zuwerfen, während es läuft - also kleine Störfaktoren einbauen. Die Übung mit dem Ball fördert zudem die motorische Koordinationsfähigkeit, wenn es mit den Händen danach greift, ohne dabei umzufallen.

Roller, Laufräder, Trampoline - später auch Einräder, Fahrräder, Pezzibälle oder Pedalos sind dafür ideal und werden von Sportmedizinern empfohlen. Besonders Laufräder sind ideal fürs Gleichgewichtstraining. Sehr gut sind im Übrigen einfache **Purzelbäume**, weil durch die Überkopffosition das Gleichgewichtsorgan besonders stimuliert wird. **Rollen, Gleiten und Balancieren** sind hervorragende Übungen für das Gleichgewichtstraining. Auch **Hüpfen, Springen, Drehen und Schaukeln** sind hilfreich.



„Puuuh, ist das anstrengend.
Mir tropft schon der Schweiß.
Zum Glück habe ich was Cooles
für den Kopf.“



ELTERNINFO

Ebenso wie das Balancieren fördert Schaukeln und Drehen den Gleichgewichtssinn.

Eine Anregung für Sie zu Hause:

Setzen Sie sich auf einen Drehstuhl und nehmen Sie Ihr Kind auf den Schoß.

Nun drehen Sie sich langsam im Kreis.

Wichtig:

Führen Sie die Drehung sehr langsam durch.

Eine Umdrehung soll **eine** Minute dauern.

Sollte Ihr Kind Unbehagen zeigen, beenden Sie die Übung.



„Schaukeln geht schon sehr gut. Das kann ich so gut wie ein Trapezkünstler. Schaukelst Du auch gerne?“



Ilse ist noch lange nicht fertig

.....

Wie es wohl weiter geht?

